Zeitschrift: NIKE-Bulletin

Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe

Band: 32 (2017)

Heft: 3

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ımpressum

NIKE

Die Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE, Mitglied der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW sowie von Europa Nostra, weckt das öffentliche Interesse am kulturellen Erbe der Schweiz und vertritt die Anliegen der Kulturgütererhaltung gegenüber der Politik.

Das Kulturerbe bildet eine wichtige Grundlage, um uns unserer selbst zu vergewissern und uns selbstbewusst weiterzuentwickeln, denn: An archäologische Stätten, Baudenkmäler, historische Ortsbilder und intakte Kulturlandschaften knüpfen unsere Erinnerungen an. Darüber hinaus stiften diese Erinnerungsorte Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit. Sie erlauben uns zudem, sie immer wieder neu zu deuten und uns so kritisch mit unserer Geschichte auseinander zu setzen. Die NIKE ist deshalb überzeugt, dass es sich lohnt, das Kulturerbe in der Schweiz zu pflegen und zu erhalten. Dafür braucht es eine informierte und engagierte Öffentlichkeit sowie gut ausgebildete, vernetzte Fachleute.

37 Fachverbände und Organisationen aus dem Bereich Kulturgütererhaltung, denen 92 000 Mitglieder angehören, bilden den Verein NIKE. Als Dienstleistungszentrum im Bereich der Kulturgütererhaltung spricht die NIKE durch Veranstaltungen und Publikationen ein breites Publikum an. So laden die Europäischen Tage des Denkmals und das NIKE-Bulletin dazu ein, die verschiedensten Aspekte des Kulturerbes und dessen Erhaltung kennen zu lernen. Die NIKE vernetzt auch Fachleute und organisiert fachspezifische Weiterbildungen. Sie macht politische Behörden, Medien und die breite Öffentlichkeit mit der gesellschaftlichen Bedeutung und den vielfältigen Anliegen der Kulturgütererhaltung vertraut. Als eine der vier Partnerorganisationen von Alliance Patrimoine setzt sie sich auf politischer Ebene für das kulturelle Erbe ein.

NIKE

Kohlenweg 12, Postfach 111 CH-3097 Liebefeld T 031 336 71 11 info@nike-kulturerbe.ch www.nike-kulturerbe.ch

Geschäftsführerin: Dr. Cordula M. Kessler cordula.kessler@nike-kulturerbe.ch

Redaktion: Boris Schibler boris.schibler@nike-kulturerbe.ch

Europäische Tage des Denkmals: Paula Borer paula.borer@nike-kulturerbe.ch

NIKE-Bulletin: 32. Jahrgang Nr. 3/2017

Das NIKE-Bulletin erscheint sechs Mal pro Jahr in einer Auflage von jeweils 2400 Exemplaren (bestätigt WEMF 2016). Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autoren und Autorinnen verantwortlich.

Jahresabonnement:

CHF 70.- / € 68.- (inkl. Versandkosten) Einzelheft: CHF 16.- / € 18.- (inkl. Versandkosten)

Übersetzungen: Médiatrice Traductions Alain Perrinjaquet, Le Noirmont und Sylvie Colbois, Les Ponts-de-Martel

Layout: Jeanmaire & Michel, Liebefeld

Druck: Gassmann Print, Biel/Bienne



gedruckt in der

Das NIKE-Bulletin wirdunterstützt von Bundesamt für Kultur





Bundesamt für Kultur BAK Office fédéral de la culture OFC Ufficio federale della cultura UFC Uffizi federal da cultura UFC

und Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW



ISSN 1015-2474

Termine

Heft 4 | 2017 Bauten der Nachkriegszeit

Redaktionsschluss 08.05.17 Inserateschluss 24 05 17 Auslieferung 03 07 17

Heft 5 | 2017 Service

Redaktionsschluss 24 07 17 Inserateschluss 10.08.17 Auslieferung 18.09.17

Heft 6 | 2017 Die Konvention von Faro

Redaktionsschluss 11.09.17 Inserateschluss 19.10.17 Auslieferung 04.12.17

Autorinnen

Seiten 4-9: Dr. Cordelia Polinna, Urban Catalyst Studio Berlin, polinna@urbancatalyst-studio.de Seiten 10-13: Dr. Andreas Heege, Archäologe, Zug, roth-heege@bluewin.ch Seiten 14-17: Isabelle Raboud-Schüle, Directrice Musée gruérien Bulle, isabelle.raboud@musee-gruerien.ch Seiten 18-20: Verein Baselbieter Feldscheunen, info@ feldscheunen.ch, Dominique-Charles R. Oppler, Verleger, Basel, d.oppler@librum-publishers.com

Bildnachweise

Cover, Seiten 10-13: Landesarchäologie Liechtenstein, Fotios Andreas Heege, Sven Beham Seiten 4-9: Cordelia Polinna, Berlin Seiten 14-17: Confrérie des Vignerons de Vevey Seite 19: Verein Baselbieter Feldscheunen Seite 22: Foto Boris Schibler, NIKE Seite 23: Foto Flavio Karrer, Schweizer Heimatschutz Seite 35: Foto Thomas Bitterli, Schweizer Burgenverein

letzte seite

Burg - Armenhaus -Wirtshaus - Steinbruch



Die wechselvolle Geschichte der Neu-Bechburg, Oensingen SO

ie prominent gelegene Neu-Bechburg beherrscht das Solothurnische Gäu, die alte Landgrafschaft Buchsgau. Sie ist von den Freiherren von Bechburg um 1250 errichtet worden. 1313 wird sie zum ersten Mal schriftlich als Besitz des Grafen Volmar von Froburg erwähnt (bi der nuwen Bechburg). Nach dem Aussterben der Froburger gelangen Burg und Herrschaft in den Besitz der Grafen von Nidau, Thierstein, Kyburg und Laufen. 1415 geriet das Buchsgau unter bernische und solothurnische und 1463 unter alleinige solothurnische Herrschaft. Die

Neu-Bechburg wurde damit zum Sitz von 79 solothurnischen Landvögten. Im Jahr 1798 verlor das nicht mehr befestigte Schloss seine Bedeutung als Herrschaftssitz und diente fortan als Armenhaus, Privatwohnung, Wirtshaus und zuletzt als Steinbruch. 1835 wurde sie vom Basler Bankier Johannes Riggenbach erworben und unter seinem Sohn ab 1880 restauriert. Die Erben der Familie Wackernagel-Riggenbach verkauften 1975 die Burg an einen Oensinger Ehrenbürger, der sie der «Stiftung Schloss Neu-Bechburg» schenkte.

Vom 17. Juli bis 4. August 2017 nehmen «Schweiz aktuell» und Radio SRF 1 ihr Publikum gemeinsam mit auf eine Zeitreise ins ausklingende Mittelalter (1517). Im Zentrum des Living-

History-Projekts stehen das Leben einer Bauernfamilie im Schatten der Neu-Bechburg und eine Pilgerreise zu Fuss durch die Schweiz.

> Thomas Bitterli Schweizer Burgenverein

90 Jahre Schweizerischer Burgenverein

Anlässlich seines Jubiläums ist der Schweizerische Burgenverein dieses Jahr Partner der NIKE im Rahmen der Denkmaltage, deren Thema «Macht und Pracht» natürlich gut zum Burgenverein passt. Im Jubiläumsjahr werden jeweils auf der «letzten Seite» der NIKE-Bulletins ausgewählte Burgen vorgestellt.

Mitgliederorganisationen NIKE

Arbeitsgemeinschaft für die Provinzial-Römische Forschung in der Schweiz ARS

Arbeitsgemeinschaft für die Urgeschichtsforschung in der Schweiz AGUS

Arbeitsgemeinschaft für Historische Anthropologie der Schweiz AGHAS

Arbeitsgemeinschaft Prospektion AGP

Arbeitskreis Denkmalpflege AKD

Archäologie Schweiz AS

Berner Heimatschutz BHS

Bund Schweizer Architekten BSA

Domus Antiqua Helvetica DAH

Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK

Gesellschaft für Schweiz. Unterwasserarchäologie GSU

ICOM Schweiz - Internationaler Museumsrat

ICOMOS – Landesgruppe Schweiz

Konferenz der Schweizer Denkmalpflegerinnen und Denkmalpfleger KSD

Konferenz Schweizerischer Kantonsarchäologinnen und Kantonsarchäologen KSKA

Memoriav

Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit SAM

Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Fundmünzen SAF

Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Klassische Archäologie SAKA

Schweiz. Burgenverein SBV

Schweiz. Gesellschaft für Gartenkultur SGGK

Schweiz. Gesellschaft für Historische Bergbauforschung SGHB

Schweiz. Gesellschaft für Kulturgüterschutz SGKGS

Schweiz. Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI

Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde SGV

Schweiz. Interessengemeinschaft zur Erhaltung von Graphik und Schriftgut SIGEGS

Schweiz. Verband für Konservierung und Restaurierung SKR

Schweizer Heimatschutz SHS

Schweizer Kunstverein SKV

SIK-ISEA Schweiz. Institut für Kunstwissenschaft

Swiss Historic Vehicles Federation SHVF

Verband der Museen der Schweiz VMS

Verband historischer Eisenbahnen der Schweiz HECH

Verband Industriekultur und Technikgeschichte Schweiz VINTES

Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz VKKS

Vereinigung des Archäologisch-technischen Grabungspersonals der Schweiz VATG

Vitrocentre Romont - Schweiz. Forschungszentrum für Glasmalerei und Glaskunst

Organisations membres

Association pour l'archéologie romaine en Suisse ARS

Groupe de travail pour les recherches préhistoriques en Suisse GPS

Groupe de travail suisse en anthropologie historique AGHAS

Groupe de travail prospection GTP

Groupe de travail protection du patrimoine GTP

Archéologie Suisse AS

Patrimoine bernois

Fédération des Architectes Suisses FAS

Domus Antiqua Helvetica DAH

Société d'histoire de l'art en Suisse SHAS

Société pour l'archéologie sous-marine suisse GSU

ICOM Suisse - Conseil international des musées

ICOMOS Suisse

Conférence suisse des conservatrices et conservateurs de monuments CSCM

Conférence suisse des archéologues cantonaux CSAC

Groupe de travail suisse pour l'archéologie du Moyen Age et de l'époque moderne SAM

Groupe suisse pour l'étude des trouvailles monétaires GSETM

Association suisse d'archéologie classique ASAC

Association Suisse «Châteaux forts»

Société Suisse pour l'Art des Jardins SSAJ

Société Suisse d'Histoire des Mines SSHM

Société suisse pour la protection des biens culturels SSPBC

Association suisse d'histoire de la technique et du patrimoine industriel ASHT

Société Suisse des Traditions Populaires SSTP

Association suisse pour la conservation des biens culturels libraires, documentaires et d'oeuvres graphiques SIGEGS

Association suisse de conservation et restauration SCR

Patrimoine Suisse PS

Société Suisse des Beaux-Arts SSBA

SIK-ISEA Institut suisse pour l'étude de l'art

Swiss Historic Vehicles Federation SHVF

Association des musées suisses AMS

Union des chemins de fer historiques de Suisse HECH

Association du patrimoine industriel et de l'histoire de la technique suisse VINTES

Association Suisse des Historiens et Historiennes de l'art ASHHA

Association suisse du personnel technique des fouilles archéologiques ASTFA

Vitrocentre Romont - Centre suisse de recherche sur le vitrail et les arts du verre

Vorstandsmitglieder der NIKE

Präsident Vizepräsident Jean François Steiert

Friboura

Dr. Beat Eberschweiler

Jüra Winzenried

Leiter Abteilung Archäologie & Denkmalpflege des Kantons Zürich

Quästor

ehem. Mitglied Leitung Kunstmuseum Bern, Mühleberg

Dr. Armand Baeriswyl

Leiter Bereich Stadt-, Burgen- und Kirchenarchäologie beim archäologischen Dienst des Kantons Bern, Bern

Brigitte Häberli-Koller

Ständerätin, Vizepräsidentin der Finanzkommission und der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur, Bichelsee (TG) Responsabile del corso di laurea in conservazione e restauro, Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana SUPSI, Canobbio

Arch. Ph. D. Giacinta Jean

Dr. Marie-France Meylan Krause Directrice «Site et Musée romains d'Avenches», Fribourg

Dr. Katrin Rieder

Historikerin, Kulturvermittlerin, Kampagnenleiterin Gartenjahr 2016, Bern

Stanislas Rück Alfred R. Sulzer

Denkmalpfleger des Kantons Freiburg, Freiburg/Ue Jurist, Präsident Domus Antiqua Helvetica DAH, Zürich